Karl Hegel an Heinrich Angst, Erlangen, 5. April 1897

ZB Zürich, NL H. Angst 43.18

Cop.

Erlangen, 5. April 1897

Geehrter Herr Direktor[1]!

Sie haben bereits durch Herrn Ober-Bibliothekar Zucker die gewünschte Auskunft über den Dr. Bendiner erhalten und genug von seinen Schandthaten erfahren, die ihn charakterisieren. Es widersteht mir noch weiteres hinzuzufügen. Je weniger Sie mit diesem Menschen zu thun bekommen, um so besser ist es für Sie. Sie können ihn ruhig seinem Schicksal überlassen; er wird ohne Zweifel binnen kurzem auch in Zürich, wie bei uns und an deren Orten für immer ausgewirtschaftet haben.

Hochachtungsvoll

Geheimrat u[nd] Professor Hegel.

1 Der Adressat Heinrich Angst (1847-1922) war erster Direktor des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich. – Antwort auf Brief -> hglbrf_18970403_01.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Angst, Heinrich [= Angst, Heinrich] pers_0006
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Bendiner [= Bendiner, Max] bendinermax_34708
Heinrich Angst [= Angst, Heinrich] pers_0006
Zucker [= Zucker, Markus] zuckermarkus_3838

Orte

Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
Zürich [= Zürich] zuerich_3780

Sachen

Geheimrat [= Geheimer Rat(h), Geheimer Rath, Geheimerrath, Geheimrat(h); auch: Geheimer Oberrath] geheimerrath_43174

Quellen und Literatur

ZB Zürich, NL H. Angst 43.18
[= *ZB Zürich*.] brfsrc_0046